

VS-Villingen (bn). Fast 140 Schwimmer aus 11 Vereinen in Baden, Bayern und Württemberg kamen bei den IABS-Meisterschaften am Sonntag im Villingener Hallenbad zusammen. Der SC Villingen vermisste als Ausrichter allerdings die Schwimmer aus der Schweiz und aus Österreich.

Regelmäßig treffen die rund um den Bodensee ansässigen Vereine zu Wettkämpfen zusammen. In der Endabrechnung der Frühjahrsmeisterschaft belegte der Gastgeber sowohl in der offenen als auch in der Jahrgangswertung hinter den Schwimmsportfreunden Singen den zweiten Platz. Mit sieben Goldmedaillen in der offenen Wertung waren die Villingener so erfolgreich wie noch nie und polierten das gute Ergebnis zudem mit 28 Jahrgangssiegern auf. Maren Blessing war Tagesschnellste bei den Damen über 50m und 100m Schmetterling und sie siegte zudem in ihrem Jahrgang 1999 über 100m Freistil, 100m Brust und 200m Lagen.



Freistil wurde er ebenfalls offener Dritter und

Zum ersten Mal und dann auch gleich noch doppelt siegte der 16-jährigen Nico Burghardt in der offenen Klasse über 50m und 100m Schmetterling. Dabei verbesserte er über die kurze Distanz den Vereinsrekord um vier Zehntelsekunden auf 0:26,47 Minuten. Dazu schwamm er über 100m Freistil auf den dritten Platz in der offenen Klasse mit neuem Vereinsrekord und als erster SCV-Schwimmer mit 0:53,99 Minuten unter 54 Sekunden. Über 50m holte insgesamt vier Jahrgangssiege.

Überraschend waren beide Siege in der offenen Klasse für die 14-jährige Emilie Müller über 50m Brust in 0:35,90 Minuten sowie - noch erstaunlicher - über 100m Brust in neuer Bestzeit (1:17,94).



Die größte Sensation aber schaffte Maïke Wagner, die, dank ihrer hervorragenden Rückentauchphase mit Delphinbeinschlag, sich über 50m Rücken um eine sensationelle Sekunde auf 0:31,54 Minuten steigerte und die gesamte schneller gemeldete, ältere und favorisierte Konkurrenz hinter sich ließ. Die 14-Jährige war Schnellste der offenen Klasse, ließ dabei auch ihre um zwei Jahre ältere Schwester Karin hinter sich, die Dritte wurde.



Auch drei Jahrgangssiege gingen auf Maïkes Konto.

Beide Frauenstaffeln schwammen hinter Singen auf den zweiten Platz. Über 4 x 100m Lagen lieferten sich Karin Wagner, Emilie Müller, Maren Blessing und Isabelle Müller ein enges Rennen mit den Mädels von SSF Singen. Über 4 x 100m Freistil holten Isabelle, Karin und Maren mit Sophia Kneer ebenfalls Silber, mussten sich aber deutlicher geschlagen geben.

Sophia Kneer holte in der offenen Wertung Silber über 100m Rücken, Bronze über 400m Freistil und einen Jahrgangssieg über 100m Rücken. Isabelle Müller kam über 50m Freistil auf Platz drei und siegte im Jahrgang 1998 über 100m Brust. Der 17-jährige Moritz Noeske schlug über 50m Brust zum ersten Mal seinen um fünf Jahre älteren Bruder Nils und wurde mit 0:32,27 Minuten Dritter in der offenen Klasse, was gleichzeitig den Jahrgangssieg bedeutete. Bei den Damen war es Filippa Hööck, die über diese Strecke Bronze holte. Weitere Jahrgangssiege erzielten Philipp Herzner (4), seiner Bruder Jannik (3), Anna Wieland, Anna-Lena Weiler und Lenny Münzer (je 1).



Bildtext: Die Medaillengewinner der offenen Klasse bei den IABS-Meisterschaften: Emilie Müller, Karin Wagner, Maren Blessing, Filippa Hööck, Sophia Kneer, Maike Wagner, Nico Burghardt, Isabelle Müller und Moritz Noeske (von links). Foto: Müller.

Ebenfalls mit dabei waren:

Lea Müller und Luca Hirt



Und hier noch einmal alle:

